

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
Einleitung	15
Planungsprozesse als Bestandteil der Unternehmensführung	16
Planung als Bestandteil von Performance Management	17
Regelkreise und Planungsprozesse	19
Software-Lösungen für Planungsunterstützung	22
Die beliebteste Planungs-Software der Welt	22
Architekturen für Planungssysteme	23
Andere Arten von Planungssystemen	25
Microsoft-Architektur für Performance Management-Systeme	26
Stärken der Microsoft-Lösungen für Planungsanwendungen	28
Aufbau des Buches	29
Hinweise auf Releasestand und Sprache	30
Beispieldaten	30
Ein Dankeschön	30
1 Unternehmensplanung für die Firma Interquench	33
Kurzvorstellung der Firma Interquench	34
Geschäftsjahresplanung bei Interquench im Überblick	35
Teilplanungen für die Geschäftsjahresplanung	36
Vereinfachungen für unser Beispiel	37
Weitere Planungs- und Steuerungsprozesse bei Interquench	39
Organisationsstruktur bei Interquench	40
Rollen und Verantwortlichkeiten	42
Ablauf der Geschäftsjahresplanung	43
Datenmodell für die Planung bei Interquench GmbH	44
2 Bestandteile einer Planungsanwendung in Microsoft Office	
PerformancePoint Server 2007	47
Anwendungen und Modellsites	49
Wie viele Anwendungen für Interquench?	50
Wie viele Modellsites für Interquench?	51
Dimensionen	51
Vordefinierte und benutzerdefinierte Dimensionen	52
Hierarchien/Elementgruppen	52

Die Zeitdimension	53
Kennzahlen – die Dimension <i>Konto</i>	53
Dimensionen für Interquench – Zusammenfassung	54
Anlegen von Dimensionen in PerformancePoint Server	54
Modelle	54
Modelle für Interquench	55
Verknüpfung von Modellen	55
Formulare und Berichte	56
Notwendige Formulare für Interquench	56
Berichte	57
Benutzer, Rollen und Berechtigungen	57
Geschäftsrollen	57
Administrative Rollen	58
Vorgehen beim Anlegen von Benutzern, Rollen und Berechtigungen	59
Prozessverwaltung durch Planungszyklen	59
Bearbeiten der Zyklen durch die Planer	60
Beispiele für Planungszyklen bei Interquench	60
Geschäftsregeln	61
Istdaten	62
Vorbelegen von Plandaten durch Istwerte	63
Istdaten für Interquench	63
Zuordnungen	63
Unter der Haube	63
Metadatenflüsse in Microsoft PerformancePoint Server	64
Datenflüsse in Microsoft PerformancePoint Server	65
Zusammenfassung: Was ist zu tun?	65
Iteratives Vorgehen	66
3 Anlegen von Anwendungen und Modellsites	69
Vorbereitende Schritte	70
Anlegen einer neuen Anwendung in der Planning-Verwaltungskonsole	72
Modellsites anlegen	75
Benutzer anlegen	76
Administrative Rollen anlegen	77
Globale Administratorrolle	77
Benutzeradministratorrolle	78
Datenadministratorrolle und Modelliererrolle	79
Weitere Menübefehle der Planning-Verwaltungskonsole	79
Bereit für die Modellierung	79
4 Arbeiten mit dem PerformancePoint Planning Business Modeler	81
Starten und Verbinden mit einer Anwendung	82
Bildschirmaufbau des Planning Business Modelers	83
Arbeiten mit mehreren Modellierern gleichzeitig	85
Namen, Bezeichnung und Beschreibung in Microsoft PerformancePoint Server	86

5	Einrichten der Dimensionen für Interquench	87
	Deutsche Namen, englische Bezeichnungen	88
	Die Dimension <i>Zeit</i> (Time)	89
	Kalenderfrequenzen und Kalenderansichten	89
	Anlegen des Anwendungskalenders im Planning Business Modeler	90
	Die Dimension <i>Szenario</i>	94
	Szenarien für Interquench	95
	Anlegen der Szenarien im Planning Business Modeler	96
	Die Dimension <i>Währung</i> (Currency)	98
	Die Dimension <i>Vertriebskanal</i>	100
	Die Dimension <i>Produkt</i>	104
	Anlegen der Dimension <i>Produkt</i>	105
	Anlegen der Interquench-Produkthierarchie als Elementgruppe mit dem <i>Planning Business Modeler</i>	105
	Laden der Elemente der Interquench-Produkthierarchie	109
	Die Organisations- und Kostenstellenhierarchie (Entität)	113
	Mitarbeiterbezogene Planungen	115
	Vorgriff auf Planungsprozesse	117
	Vordefinierte Eigenschaften der Dimension <i>Entität</i>	118
	Laden der Dimension <i>Entität</i>	119
	Der Kontenplan und die Kennzahlen (Dimension <i>Konto</i>)	121
	Kontentypen in PerformancePoint Server	123
	Laden der Dimension <i>Konto</i>	124
	Iteratives Vorgehen beim Anlegen des Kontenplans	126
	Wo stehen wir?	127
6	Struktur der Preis- und Vertriebsplanung von Interquench	129
	Struktur und Zusammenhänge im Überblick	130
	Preisplanung als Ausgangspunkt	131
	Vertriebsplanung	131
	Überleitung in die GuV-Planung	132
	Istdaten zu Vergleichszwecken	132
	Objekte für Preis- und Vertriebsplanung: Zusammenfassung	133
	Rollen und Berechtigungen	134
	Abwägung: Datenerfassung oder Schnittstelle	134
7	Erstellen der Preisplanung für Interquench	137
	Anlegen des Modells <i>Preisplanung</i>	138
	Anlegen einer Rolle <i>Preisplaner</i>	142
	OLAP-Modell generieren	145
	Erfassungsfeld für Preisplanung entwerfen	146
	Erfassungszyklus für Preisplanung anlegen	155
	Preisplanung testen	158
	Vollständige Testdaten für Preisplanung befüllen	161

8	Erstellen der Vertriebsplanung für Interquench	165
	Anlegen des Modells <i>Vertriebsplanung</i>	166
	Anlegen einer Rolle <i>Vertriebsplaner</i>	168
	OLAP-Modell generieren	169
	Erfassungsformular für Vertriebsplanung entwerfen	169
	Erfassungszyklus anlegen und Vertriebsplanung testen	172
	Geschäftsregeln für Vertriebsplanung erstellen	174
	Geschäftsregeln für Vertriebsplanung testen	180
	Weitere Geschäftsregeln für Durchschnittswerte	182
	Unterschiedliche Regeln für Plandaten und Istdaten	185
	Eingeben von Testdaten für die Vertriebsplanung	185
9	Überleiten der Vertriebsplanung in die GuV-Planung	189
	Geschäftsregeln für die Überleitungslogik	191
	Geschäftsregeln als Hintergrundverarbeitung ausführen	195
	Kontrollbericht zur Überprüfung der Umsetzungen	196
	Erstellen des Modells <i>GuVPlanung</i>	198
	Anlegen einer Rolle <i>GuVPlaner</i>	200
	OLAP-Modell generieren	201
	Übertragen der Daten aus der Vertriebsplanung in die GuV-Planung	201
	Erstellen des GuV-Berichts	207
	Wo stehen wir?	208
10	Laden der Istdaten für die Interquench-Vertriebsplanung	209
	Anlegen des Modells <i>Istdaten Vertrieb</i>	210
	Anlegen einer Rolle <i>Istdatenprüfer Vertrieb</i>	212
	OLAP-Modell generieren	212
	Stagingbereich synchronisieren	212
	Aufbereitung der angelieferten Istdaten für den Vertrieb	213
	Logische Aufbereitung der Istdatensätze als Faktendaten	214
	Technische Konvertierung der Istdaten	215
	Realisierung des Ladeprozesses mit Hilfe der Microsoft SQL Server 2005 Integration Services (SSIS)	216
	Laden der Istdaten aus der Staging-Datenbank in das PerformancePoint Server-Modell	221
	Überprüfen der <i>Istdaten Vertrieb</i> mit einem Kontrollbericht	222
	Kombination von Ist- und Plandaten – Designalternativen	223
	Kopieren der Istdaten in das Modell <i>Vertriebsplanung</i>	223
	Ergänzen von Geschäftsregeln für Istdaten	227
	Anpassung des Plandaten-Erfassungsformulars für die Vertriebsplanung	230
	Preis- und Vertriebsplanung – eine Zusammenfassung	234

11	Produktions- und Beschaffungsplanung bei Interquench	235
	Struktur der Produktions- und Beschaffungsplanung von Interquench	236
	Plankennzahlen und Regeln	236
	Primär- oder Sekundärkostenplanung?	236
	Abgleich der Stückzahlen mit der Vertriebsplanung	237
	Dimension <i>Produkte</i> ?	238
	Objekte für Produktions- und Beschaffungsplanung: Zusammenfassung	238
	Erstellen des Modells <i>ProduktionsBeschaffungsplanung</i>	239
	Erstellen der Geschäftsregeln für die Produktions- und Beschaffungsplanung	240
	Erfassungsformular für Produktions- und Beschaffungsplanung entwerfen	242
	Erfassungszyklus für Produktions- und Beschaffungsplanung anlegen und Formular testen	243
	Überleiten in die GuV-Planung	247
	Anlegen und Ausführen einer Zuordnung	248
	Anlegen von Geschäftsregeln im Modell <i>GuVPlanung</i>	249
	Aufrufen des Berichts <i>GuV Übersicht</i>	250
	Anlegen eines SOP-Abgleichberichts	251
	Wo stehen wir?	252
12	Personalkostenplanung für Interquench	253
	Struktur der Personalkostenplanung von Interquench	254
	Plankennzahlen, Zuordnungen und Regeln	254
	Personalkostenplanung und/oder Gehaltsplanung?	255
	Überleitung in die GuV-Planung	255
	Objekte für Personalkostenplanung: Zusammenfassung	256
	Erstellen des Modells <i>Personalkostenplanung</i>	256
	Erstellen der Geschäftsregeln für die Personalkostenplanung	258
	Erfassungsformular zur Personalkostenplanung entwerfen	258
	Erfassungszyklus für Personalkostenplanung anlegen und Formular testen	262
	Überleiten in die GuV-Planung	268
	Wo stehen wir?	271
13	Die Teilplanungen der Interquench-Zentrale	273
	Struktur der zentralen Planungen von Interquench	274
	Plankennzahlen, Zuordnungen und Regeln	275
	Sachkostenstellen für die zentralen Planungen	275
	Objekte für die zentralen Planungen: Zusammenfassung	275
	Erstellen des Modells <i>ZentralePlanung</i>	276
	Erfassungsformulare entwerfen	279
	Erfassungsformular für die Betriebsstättenkostenplanung entwerfen	279
	Erfassungsformular für Unternehmensgemeinkostenplanung entwerfen	280
	Erfassungsformular für die Finanz- und Abgabenplanung entwerfen	281
	Erfassungszyklen für zentrale Planungen anlegen	282

	Erfassungszyklen und Formulare für zentrale Planungen testen	284
	Überleiten in die GuV-Planung	288
14	Die Jahresplanung für Interquench in der Zusammenfassung	291
	Rückblick: Was wurde wie umgesetzt?	292
	Notwendige Schritte zur Vervollständigung der Planungsanwendung für Interquench	293
	Istdaten vervollständigen	294
	Planversionen kopieren	294
	Initialisierung der Planung mit Daten	295
	Konsolidierung	296
	Benutzer und Berechtigungen	297
	Training und Coaching	298
15	Ausblick	299
	Ausbau der GuV-Jahresplanung durch weitere Teilplanungen	300
	Tarifliche Gehaltsplanung	300
	Investitionsplanung	302
	Marketingplanung	303
	Sekundärkostenplanung und Deckungsbeitragsplanung	305
	Weitere branchenspezifische Planungen	307
	Erweiterung der Jahresplanung um weitere Finanzsichten	308
	Planungsanwendungen für weitere Planungszyklen	310
	Von der Planung zum Performance Management	311
	PerformancePoint Server-Planungsfunktionalitäten in weiteren Anwendungsgebieten	314
	Grenzen von OLAP-Planungsanwendungen	315
	Kritische Erfolgsfaktoren für ein Planungsprojekt	317
	Klar definierte und abgestimmte Sollprozesse	317
	Komplexitätsreduktion	319
	Unterstützung durch die Führung des Unternehmens	320
	Unterstützung durch die Anwender	321
	Stufenplan für die Umsetzung	322
	Software ist Unterstützung, kein Selbstzweck	323
	Wie und wann starte ich?	323
A	Vollständige Kostenstellenhierarchie für Interquench (Dimension »Entität«)	325
B	Vollständiger Kontenplan für die Interquench-Unternehmensplanung (Dimension »Konto«)	337

C Geschäftsregeln zur Umsetzung der Vertriebsplanung in die GuV-Planung	343
D Geschäftsregeln für die Produktions- und Beschaffungsplanung von Interquench ..	351
E Geschäftsregeln für die Interquench-Personalkostenplanung	365
Stichwortverzeichnis	369